

# STATISTISCHE BERICHTE

C IV  
2j/07



## Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

### Agrarstrukturerhebung

### Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben

2007

Bestellnummer:  
3C410



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat: März 2008

Zu beziehen durch das  
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 20 11 56  
06012 Halle (Saale)

Preis: 2,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar – Bestellnummer: 6C410)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Land- und Forstwirtschaft  
Frau Fruth  
Telefon: 0345 2318-403

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: 0345 2318-777  
Telefon: 0345 2318-715  
Telefon: 0345 2318-716  
  
Telefax: 0345 2318-913  
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>  
E-Mail: [info@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:info@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

Vertrieb:

Telefon: 0345 2318-718  
E-Mail: [shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2008

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr  
Freitag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr } möglichst nach Vereinbarung

Telefon: 0345 2318-714  
E-Mail: [bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

# Statistischer Bericht

Agrarstrukturerhebung

Arbeitskräfte in  
landwirtschaftlichen Betrieben

2007

Land Sachsen-Anhalt

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	3
<b>Hinweise zur Methodik</b>	3
<b>Erläuterungen der verwendeten Begriffe und Definitionen</b>	5
<b>Grafische Darstellungen</b>	7
<b>Tabellen/Gliederungsschema</b>	
1 Gliederungsschema – Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben 2007	8
2 Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben (1991 – 2007)	9
3 Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben 2007 nach Rechtsformen und nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	10
4 Ständig beschäftigte Arbeitskräfte und nichtständige Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben 2007 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche sowie ständig beschäftigte Arbeitskräfte nach Rechtsformen	11
5 Ständig beschäftigte Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben 2007 nach Rechtsformen und Altersgruppen	12

## Anhang

Auszug aus dem Erhebungsvordruck zur Agrarstrukturerhebung 2007

Dieser Bericht enthält vorab ausgewählte Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2007 zu Arbeitskräften in den landwirtschaftlichen Betrieben. Weitere Ergebnisse zu den im Rahmen dieser Erhebung erfragten Sachverhalte werden im 2. Halbjahr des Jahres 2008 im Statistischen Bericht „Agrarstrukturerhebung 2007“ mit der Kennzeichnung C IV (Bestell-Nr. 3 C 405) veröffentlicht.

## Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden (genau Null)
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

## Abkürzungen

AgrStatG	Agrarstatistikgesetz
AK-Einheit	Arbeitskräfte-Einheit (Maßeinheit der Arbeitsleistung)
ASE	Agrarstrukturerhebung
BGBI	Bundesgesetzblatt
BStatG	Bundesstatistikgesetz
ha	Hektar
LF	landwirtschaftlich genutzte Fläche

Abweichungen in den Summen sind in der Regel auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen bzw. sind bei repräsentativen Erhebungen methodisch bedingt.

## Vorbemerkungen

Im vorliegenden Bericht werden ausgewählte Ergebnisse zu Arbeitskräften in landwirtschaftlichen Betrieben, die im Rahmen der Agrarstrukturhebung (ASE) 2007 ermittelt wurden, veröffentlicht.

Bis einschließlich 1993 – in den neuen Ländern außerdem 1994 – wurden die Arbeitskräfte in der Landwirtschaft jährlich und danach in jedem zweiten Jahr repräsentativ erhoben. Mit dem Jahr 1999 wurde die Arbeitskräfteerhebung durch Integration der Erhebungsmerkmale in das Ergänzungsprogramm der Agrarstrukturhebung als eigenständige Erhebung eingestellt.

Beginnend mit der Landwirtschaftszählung 1999 werden die Arbeitskräfte mit den zweijährlich stattfindenden Agrarstrukturhebungen im Wechsel allgemein und repräsentativ erfasst. Dabei werden die Merkmale über Bodennutzung und Viehbestände zeitgleich mit den Merkmalen zu den Arbeitskräften und weiteren Strukturmerkmalen im Mai erfragt. Das Organisationsprinzip einer gemeinsamen Erhebung setzt neben der Befragung zu einem einheitlichen Zeitpunkt auch einen einheitlichen Erhebungsbereich voraus.

Änderungen in der Erhebungsmethodik schränken die Vergleichbarkeit der aktuellen Ergebnisse mit denen der vorangegangenen Erhebungen ein, was unbedingt bei der Betrachtung von Entwicklungstendenzen zu berücksichtigen ist, u. a.:

ab 1999

- die Veränderung der Erfassungsgrenzen, u. a. die Anhebung von ein auf zwei Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF),
- der Nachweis nur noch von Personen, die mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt sind (Familienangehörige, die auf dem Betrieb des Einzelunternehmers leben, aber nicht im Betrieb mitarbeiten, werden nicht mehr erfasst),
- die Verlängerung des Berichtszeitraumes bei der Erfassung der nicht ständig im Betrieb Beschäftigten (Saisonarbeitskräfte) von vier

aufeinander folgenden Arbeitswochen (Monat April) auf zwölf Monate vor dem Erhebungsmonat Mai,

ab 2003

- die Vereinheitlichung des Berichtszeitraumes für alle Personengruppen (er bezieht sich jetzt auf 12 Monate vor dem Erhebungszeitpunkt – bis dahin 4 Wochen im April),
- die im Betrieb geleisteten Arbeitszeiten werden in allen Betrieben und für alle Personen bzw. –gruppen (außer für nicht ständig Beschäftigte) einheitlich aufgegliedert nach 5 Arbeitszeitgruppen erfragt (nicht wie davor als durchschnittliche Anzahl der Stunden je Woche und Anzahl der Wochen) – siehe Tabelle S. 6.

## Hinweise zur Methodik

Das Agrarstatistikgesetz<sup>1)</sup> schreibt die Agrarstrukturhebung im zweijährigen Turnus vor. Sie umfasst ein

- Grundprogramm mit Merkmalen der
  - . Bodennutzungshaupterhebung
  - . Viehbestandserhebung
- Ergänzungsprogramm u. a. mit Strukturmerkmalen über Arbeitskräfte.

Dabei kommen zur Erhebung der Arbeitskräfte ab 1999 zwei verschiedene Erhebungskonzepte zum Einsatz. Zweijährlich werden die personenbezogenen Angaben zu den Arbeitskräften repräsentativ in Stichprobenbetrieben erhoben. Zusätzlich wird aller vier Jahre (also auch 2007) eine betriebsbezogene Erhebung der Arbeitskräfte nach Personen- und Arbeitszeitgruppen in Nichtstichprobenbetrieben (alle Betriebe außerhalb der Stichprobe in den Jahren einer Totalerhebung) durchgeführt.

In dem vorliegenden Bericht werden *Repräsentativergebnisse* der Agrarstrukturhebung 2007 veröffentlicht, die auf den personenbezogenen Angaben des Ergänzungsprogramms über Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben beruhen.

Die Auswahl der Betriebe (Stichprobenbetriebe) erfolgte anhand eines mathematisch-statistischen Verfahrens (siehe Auswahlplan S. 4) aus der Grundgesamtheit der landwirtschaftlichen Betriebe.

<sup>1)</sup> Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), zuletzt geändert durch Artikel 210 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407) in Verbindung mit Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in seiner jeweils geltenden Fassung

Die erhobenen Angaben der einzelnen repräsentativ ausgewählten Betriebe werden frei zu Landesergebnissen hochgerechnet. Die mit der Stichprobe ermittelten Ergebnisse sind mit Zufallsfehlern behaftet. Diese entstehen dadurch, dass die zufällig ausgewählten Einheiten

(Betriebe) aus der zu untersuchenden Gesamtheit die Situation dieser Gesamtheit nur selten *exakt* „verkleinert“ darstellen. Aus diesem Grunde sollten die bis zur letzten Stelle ermittelten Zahlen keine falsche Genauigkeit vortäuschen.

### Auswahlplan für die Agrarstrukturerhebung 2007

Schicht Nr.	Schichtabgrenzung der Betriebe mit	Zahl der Betriebe		
		Auswahlgrund- gesamtheit/ Schichtumfang	Auswahlsatz %	Stichproben- umfang
1	500 Legehennen und mehr oder 500 Junghennen und mehr oder 500 Masthühner und mehr oder 500 Gänsen, Enten, Truthühnern und mehr	94	100,0	94
2	100 Zuchtsauen und mehr oder 100 Schweine und mehr oder 100 Milchkühe und mehr oder 100 Rinder und mehr oder 200 Schafe und mehr oder 50 Ammen- und Mutterkühe und mehr	1 034	100,0	1 034
3	200 und mehr ha LF	770	100,0	770
4	Hopfen- oder Tabakanbau	15	100,0	15
5	Rebland unter 3 ha	102	25,0	26
6	Rebland 3 bis unter 10 ha	13	100,0	13
7	Rebland 10 oder mehr ha	9	100,0	9
8	75 bis unter 100 Milchkühe	9	100,0	9
9	Keine Zuordnung	0	100,0	0
10	75 bis unter 100 Zuchtsauen	0	100,0	0
11	Keine Zuordnung	0	100,0	0
12	Keine Zuordnung	0	100,0	0
	<b>Betriebe mit Gartenbau <sup>1)</sup></b>			
13	unter 2 ha LF u. mehr als 20 % Gartenanbaufl.	146	25,0	37
14	2 bis unter 5 ha LF u. mehr als 20 % Gartenanbaufl.	40	66,7	27
15	5 bis unter 10 ha LF u. mehr als 20 % Gartenanbaufl.	23	100,0	23
16	10 bis unter 20 ha LF u. mehr als 20 % Gartenanbaufl.	26	100,0	26
17	20 und mehr ha LF u. mehr als 20 % Gartenanbaufl.	47	100,0	47
	<b>Sonstige Betriebe (LF Schichten)</b>			
18	unter 2 ha LF	21	25,0	5
19	2 bis unter 5 ha LF	610	11,1	68
20	5 bis unter 10 ha LF	339	16,7	56
21	10 bis unter 30 ha LF	645	14,3	93
22	30 bis unter 50 ha LF	271	20,0	54
23	50 bis unter 75 ha LF	198	25,0	50
24	75 bis unter 100 ha LF	150	33,3	50
25	100 bis unter 150 ha LF	212	33,3	70
26	150 bis unter 200 ha LF	177	40,0	71
<b>1 -26</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>4 951</b>	<b>53,5</b>	<b>2 647</b>

<sup>1)</sup> landwirtschaftliche Betriebe, in denen die Summe der Anbauflächen von Gemüse, Spargel, Erdbeeren, Blumen, Zierpflanzen, Gartenbausämereien, Baumschulen und Obst mehr als 20 % der LF des Betriebes umfasst

## Erläuterungen der verwendeten Begriffe und Definitionen

### Berichtszeitraum

Die Merkmale zu den Arbeitskräften mit Angaben über den Betriebsinhaber, seinen Ehegatten und die mit betrieblichen Arbeiten beschäftigten Familienangehörigen sowie die ständigen und nichtständigen familienfremden Arbeitskräfte beziehen sich auf den Zeitraum vom Mai des Vorjahres bis April des Berichtsjahres.

### Erhebungs- und Darstellungsbereich

Zum Erhebungs- und Darstellungsbereich der Agrarstrukturerhebung gehören Betriebe

- mit einer LF von mindestens zwei Hektar (ha) oder mit mindestens
- jeweils acht Rindern oder Schweinen oder
- zwanzig Schafen oder
- jeweils zweihundert Legehennen oder Jung- hennen oder Schlacht-, Masthähnen, -hühnern und sonstigen Hähnen oder Gän- sen, Enten und Truthühnern oder
- jeweils dreißig Ar bestockter Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder Anbau von Heil- und Ge- würzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke oder
- jeweils drei Ar Anbau für Erwerbszwecke un- ter Glas von Gemüse oder Blumen und Zier- pflanzen.

Erfüllt ein Betrieb eine der angegebenen Be- dingungen, ist er als landwirtschaftlicher Be- trieb in die Erhebung einzubeziehen.

### Betrieb

Technisch-wirtschaftliche Einheit, die eine Mindestgröße an LF aufweist bzw. über vorge- gebene Mindesttierbestände oder Mindestan- bauflächen für Spezialkulturen verfügt (siehe Erhebungs- und Darstellungsbereich), für Rechnung eines Inhabers (Betriebsinhabers) bewirtschaftet wird, einer einheitlichen Be- triebsführung untersteht und landwirtschaftliche Erzeugnisse oder zusätzlich auch Dienst- leistungen und andere Erzeugnisse hervor- bringt.

## Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

Die LF umfasst alle landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen, einschließlich der im Rahmen des Stilllegungsprogramms stillgelegten Flächen. Zu ihr rechnen im Ein- zeln folgende Kulturarten: Ackerland, Dau- ergrünland, Haus- und Nutzgärten, Obstanla- gen, Baumschulflächen, Rebland, Korbwei- denanlagen, Pappelanlagen und Weihnachts- baumkulturen außerhalb des Waldes.

### Betriebe nach der Rechtsform

#### Betriebe der Rechtsform „Einzelunter- nehmen“

Eine natürliche Person ist Alleininhaber eines selbständig wirtschaftenden Betriebes. Einem Alleininhaber sind – sofern kein entsprechen- der Vertrag vorliegt – Ehepaare, Geschwister, Erbengemeinschaften gleichgesetzt.

#### Betriebe der Rechtsform „Personenge- meinschaften“

Mehrere natürliche Personen, die als Gesell- schafter Träger der Rechte und Pflichten in ih- rer Verbundenheit sind, die sich nach den Re- geln über die Gesamthand richten. Personenge- meinschaften haben keine eigene Rechts- persönlichkeit. Zu den Personengemeinschaften rechnen: Gesellschaft des bürgerlichen Rechts, Offene Handelsgesellschaft, Kom- manditgesellschaft, Personengemeinschaft mit Gesellschaftervertrag.

#### Betriebe der Rechtsform „juristische Personen“

Betriebe, deren Inhaber eine juristische Person ist, und zwar

- des privaten Rechts:

eingetragene Genossenschaft, eingetragener Verein, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH), Aktiengesellschaft (AG), Stiftung des privaten Rechts (einschließlich Gemeinschafts- forsten mit ideellem Besitzanteil),

- des öffentlichen Rechts:

Kirche, kirchliche Anstalt oder dergleichen An- stalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts, Ge- bietskörperschaften: Bund, Bundesland, Be- zirk, Kreis, Gemeinde, Bezirks-, Kreis- oder Gemeindeverband.

## Betriebsinhaber

Diejenige natürliche oder juristische Person für deren Rechnung und auf deren Risiko der Betrieb bewirtschaftet wird, ohne Rücksicht auf die jeweiligen individuell gestalteten Eigentumsverhältnisse.

## Arbeitskräfte

Personen im Alter von 15 Jahren und darüber, die im landwirtschaftlichen Betrieb während des Berichtszeitraumes beschäftigt sind.

In Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen wird untergliedert in Familienarbeitskräfte und familienfremde Arbeitskräfte:

### . Familienarbeitskräfte

Betriebsinhaber und ihre sowohl auf dem Betrieb lebenden als auch durch mit betrieblichen Arbeiten beschäftigten Familienangehörigen.

### . Familienfremde Arbeitskräfte

Im Betrieb beschäftigte familienfremde Personen (einschl. im Betrieb beschäftigte Verwandte und Verschwägerter des Betriebsinhabers, die nicht auf dem Betrieb leben).

Nach dem Charakter des Arbeitsverhältnisses werden bei Einzelunternehmen die familienfremden Arbeitskräfte und bei Betrieben der Rechtsform „Personengemeinschaften“ und der Rechtsform „juristische Personen“ die Arbeitskräfte unterschieden in:

### . Ständige Arbeitskräfte:

Arbeitskräfte, die in einem unbefristeten oder auf mindestens 3 Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen.

### . Nichtständige Arbeitskräfte:

Alle übrigen Arbeitskräfte (einschl. Saisonarbeitskräfte), die im Berichtszeitraum für Rechnung des Betriebsinhabers, auch wenn nur gelegentlich, mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt sind.

Nicht dazu gehören Arbeitskräfte, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder im Auftrag von Lohnunternehmen im Betrieb arbeiten.

## Vollbeschäftigte

Familienarbeitskräfte sowie ständige Arbeitskräfte, die im Berichtszeitraum im landwirtschaftlichen Betrieb durchschnittlich je Woche mindestens 42 Stunden (Familienarbeitskräfte) bzw. 40 Stunden (ständig familienfremde Arbeitskräfte) beschäftigt sind.

## Arbeitskräfte-Einheit (AK-Einheit)

Maßeinheit der Arbeitsleistung einer im landwirtschaftlichen Betrieb vollbeschäftigten und nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Arbeitskraft.

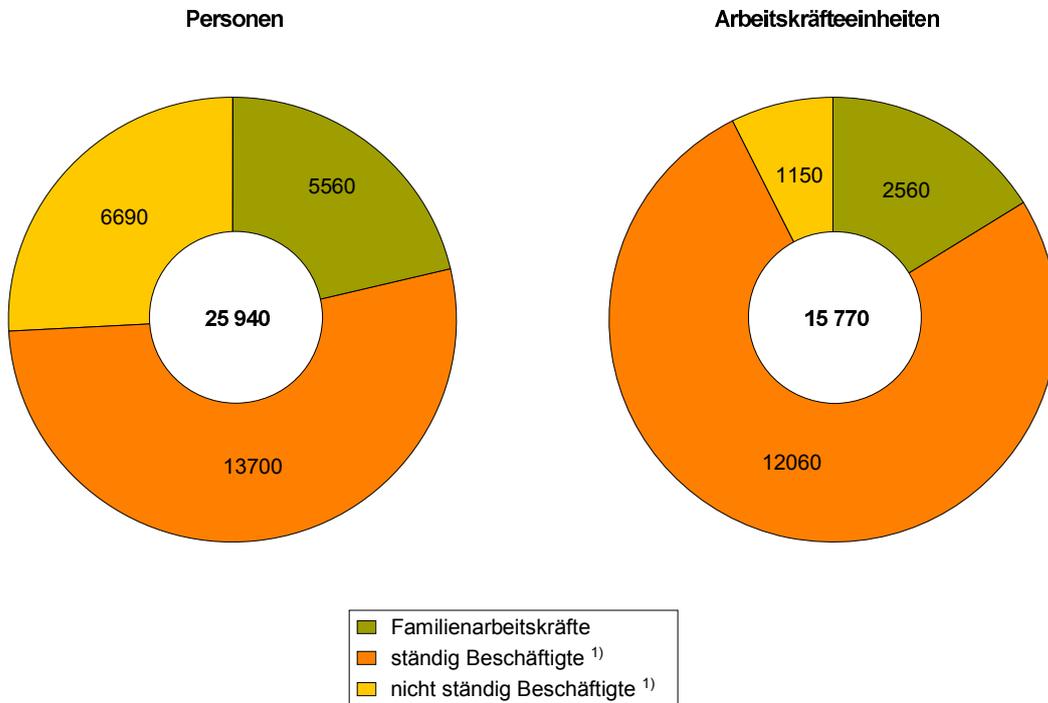
Die Bewertung der Arbeitsleistung der mit betrieblichen Aufgaben beschäftigten Arbeitskräfte zeigt die folgende Tabelle.

Arbeitszeitgruppe	AK-Einheit
<b>Familienarbeitskräfte</b>	
Vollbeschäftigte	1,00
überwiegend beschäftigt	0,55
teilweise beschäftigt	0,40
gering beschäftigt	0,25
fallweise beschäftigt	0,10
<b>Ständig beschäftigte (familienfremde) Arbeitskräfte</b>	
Vollbeschäftigte	1,00
überwiegend beschäftigt	0,75
teilweise beschäftigt	0,50
gering beschäftigt	0,25
fallweise beschäftigt	0,10

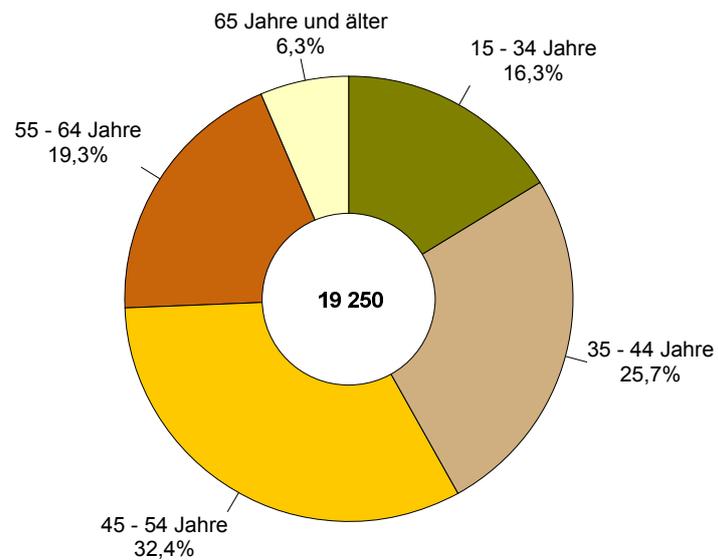
## Betriebliche Arbeiten

Feld-, Hof- und Stallarbeiten, Arbeiten im Wald des Betriebes, Tätigkeiten in den zum Betrieb gehörenden Nebenbetrieben (Verarbeitung überwiegend selbst erzeugter Produkte), Transportarbeiten z. B. beim Absatz selbst erzeugter landwirtschaftlicher Produkte oder beim Bezug von Produktionsmitteln, Arbeiten für die Unterhaltung der Betriebsgebäude und des Inventars, Betriebsorganisation und -führung, Nachbarschaftshilfe in anderen landwirtschaftlichen Betrieben, Tätigkeiten für die Betreuung von Gästen („Ferien auf dem Bauernhof“).

### Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben 2007



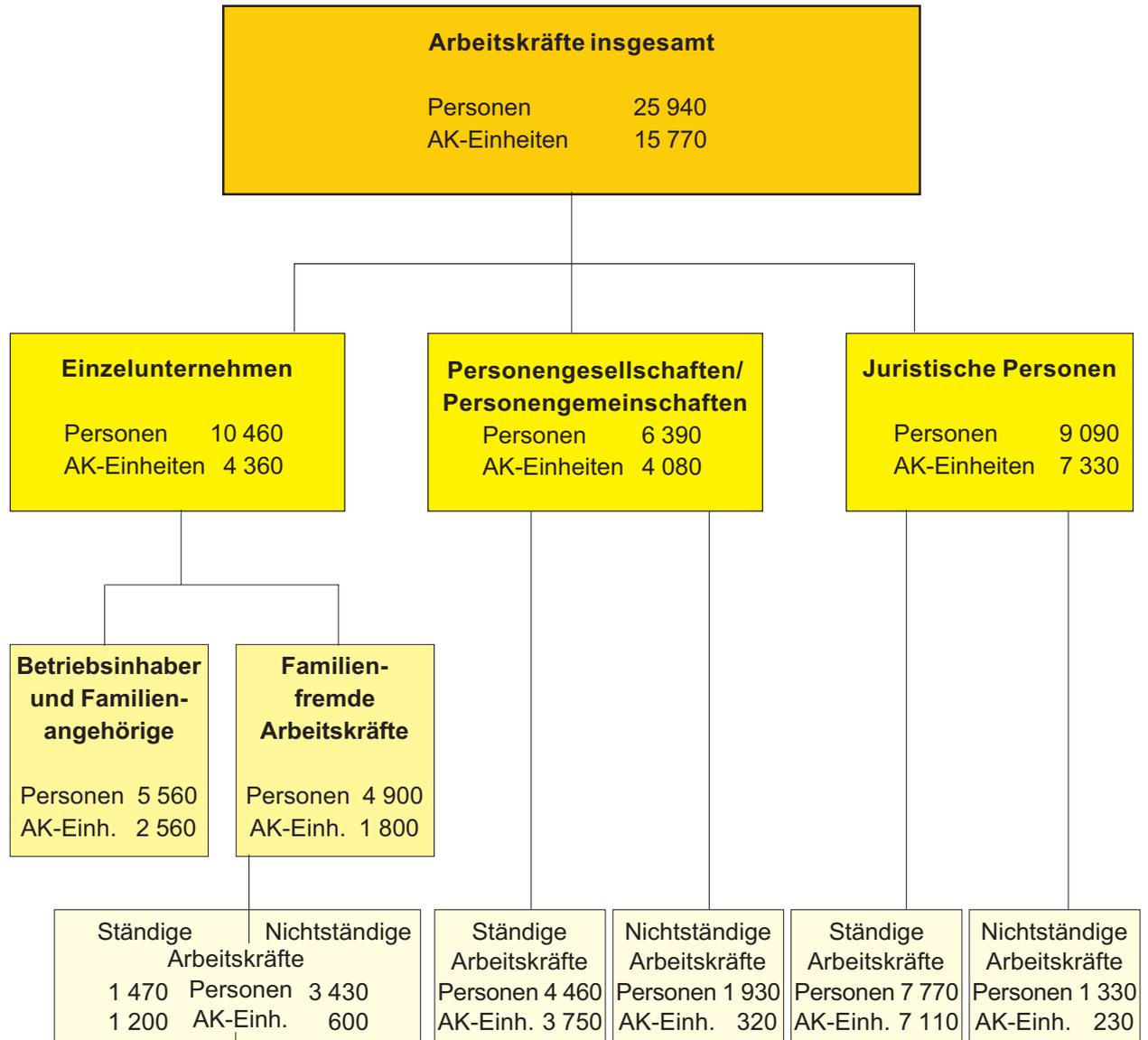
### Altersstruktur der Arbeitskräfte (ohne Saisonarbeitskräfte)



1) familienfremde Arbeitskräfte in den Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen sowie Arbeitskräfte in den Betrieben der Rechtsform Personengesellschaften (einschl. Personengemeinschaften) sowie juristische Personen

# 1 Gliederungsschema

## Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben 2007



## 2 Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben

Personengruppe Merkmale	1991	1999 <sup>1)</sup>	2001	2003 <sup>1)</sup>	2005	2007 <sup>1)</sup>
	Personen					
<b>Arbeitskräfte insgesamt</b>	<b>66 724</b>	<b>27 797</b>	<b>27 721</b>	<b>27 354</b>	<b>27 738</b>	<b>25 942</b>
darunter männlich	44 146	19 094	18 554	18 344	18 481	17 081
davon						
Betriebsinhaber und Familienangehörige	5 760	5 804	5 608	5 809	5 445	5 557
darunter männlich	3 771	3 922	3 876	3 871	3 715	3 824
ständige familienfremde <sup>2)</sup> Arbeitskräfte	59 894	16 990	16 135	16 044	14 655	13 696
darunter männlich	39 769	12 297	11 550	11 435	10 423	9 821
nichtständige familienfremde <sup>2)</sup> Arbeitskräfte	1 070	5 003	5 978	5 501	7 638	6 689
darunter männlich	606	2 875	3 128	3 038	4 343	3 436
<b>Anteil der Personengruppen an den Arbeitskräften insgesamt bzw. bei der Darunterposition „männlich“ an der jeweiligen Personengruppe in %</b>						
<b>Arbeitskräfte insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
darunter männlich	66,2	68,7	66,9	67,1	66,6	65,8
davon						
Betriebsinhaber und Familienangehörige	8,6	20,9	20,2	21,2	19,6	21,4
darunter männlich	65,5	67,6	69,1	66,6	68,2	68,8
ständige familienfremde <sup>2)</sup> Arbeitskräfte	89,8	61,1	58,2	58,7	52,8	52,8
darunter männlich	66,4	72,4	71,6	71,3	71,1	71,7
nichtständige familienfremde <sup>2)</sup> Arbeitskräfte	1,6	18,0	21,6	20,1	27,5	25,8
darunter männlich	56,6	57,5	52,3	55,2	56,9	51,4
<b>Arbeitsleistung</b>	<b>AK-Einheiten</b>					
Arbeitskräfte insgesamt	57 208	19 180	18 494	18 619	17 369	15 767
	<b>AK-Einheiten/100 ha LF</b>					
Arbeitskräftebesatz	5,1	1,6	1,6	1,6	1,5	1,3

<sup>1)</sup> Die Zahlen der hochgerechneten Stichprobenbetriebe weichen von den veröffentlichten Zahlen der total erfassten Betriebe in den statistischen Berichten zur Landwirtschaftszählung 1999, zur Agrarstrukturerhebung 2003 und zur Agrarstrukturerhebung 2007 (Statistischer Bericht ASE 2007, Teil 4 C IV Bestell-Nr. 3 C 405 und Teil 1 C IV Bestell-Nr. 3 C 402) methodisch bedingt ab. Total wurden für Sachsen-Anhalt 28 731 Arbeitskräfte 1999, 27 375 Arbeitskräfte 2003 und 26 102 Arbeitskräfte 2007 in landwirtschaftlichen Betrieben ermittelt.

<sup>2)</sup> familienfremde Arbeitskräfte in den Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen sowie Arbeitskräfte in den Betrieben der Rechtsform Personengesellschaften (einschließlich Personengemeinschaften) und juristische Personen

### 3 Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben 2007 nach Rechtsformen <sup>1)</sup> und nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Be-triebe <sup>2)</sup>	LF <sup>2)</sup>		Personen		Arbeitsleistung		Aus Spalte 1 Betriebe mit Vollbe-schäftigten	Aus Spalte 4 vollbe-schäftigte Personen
		ha	ha je Betrieb	Anzahl	je 100 ha LF	AK-Einheiten	AK-Einh. je 100 ha LF		
		1	2	3	4	5	6		
<b>Insgesamt</b>									
unter 2	302	158	0,5	1 188	753,8	738	468,3	170	561
2 - 5	622	1 982	3,2	1 101	55,5	295	14,9	39	98
5 - 10	365	2 623	7,2	799	30,5	265	10,1	65	129
10 - 20	520	7 607	14,6	1 249	16,4	404	5,3	133	207
20 - 30	188	4 639	24,7	668	14,4	208	4,5	67	113
30 - 50	327	12 944	39,6	1 390	10,7	421	3,2	108	177
50 - 100	452	32 717	72,3	1 703	5,2	743	2,3	251	452
100 u. mehr	2 084	1 110 247	532,8	17 845	1,6	12 694	1,1	1 871	10 583
<b>Insgesamt</b>	<b>4 860</b>	<b>1 172 916</b>	<b>241,4</b>	<b>25 942</b>	<b>2,2</b>	<b>15 767</b>	<b>1,3</b>	<b>2 705</b>	<b>12 321</b>
darunter:									
100 - 200	591	87 083	147,2	2 486	2,9	1 304	1,5	455	967
200 - 500	831	265 168	319,3	4 752	1,8	2 884	1,1	776	2 180
500 -1 000	382	267 906	701,3	3 582	1,3	2 533	0,9	367	2 123
<b>davon:</b>									
<b>Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen</b>									
unter 2	242	152	0,6	711	466,2	338	221,8	117	220
2 - 5	608	1 933	3,2	1 030	53,3	249	12,9	33	73
5 - 10	342	2 464	7,2	669	27,2	187	7,6	56	76
10 - 20	486	7 058	14,5	1 100	15,6	346	4,9	121	164
20 - 30	162	4 031	24,9	535	13,3	145	3,6	47	71
30 - 50	291	11 516	39,6	1 047	9,1	312	2,7	95	139
50 - 100	376	27 011	71,8	1 131	4,2	450	1,7	205	252
100 u. mehr	970	271 161	279,5	4 236	1,6	2 333	0,9	851	1 685
<b>Zusammen</b>	<b>3 477</b>	<b>325 327</b>	<b>93,6</b>	<b>10 459</b>	<b>3,2</b>	<b>4 360</b>	<b>1,3</b>	<b>1 526</b>	<b>2 681</b>
darunter:									
100 - 200	427	62 331	145,9	1 311	2,1	687	1,1	335	508
200 - 500	441	136 150	308,7	2 270	1,7	1 201	0,9	418	816
500 -1 000	97	64 702	667,0	607	0,9	410	0,6	94	328
<b>Betriebe der Rechtsform Personengesellschaften <sup>3)</sup></b>									
unter 2	27	3	0,1	191	5 486,2	159	4 571,3	25	132
2 - 5	7	23	3,3	33	144,1	22	95,5	4	.
5 - 10	14	91	6,7	99	108,8	67	74,4	6	.
10 - 20	24	376	15,8	91	24,1	15	4,1	2	.
20 - 30	11	284	26,0	48	16,8	27	9,5	10	16
30 - 50	29	1 127	38,8	295	26,2	80	7,1	8	19
50 - 100	51	3 860	75,9	444	11,5	193	5,0	28	111
100 u. mehr	673	334 726	497,5	5 193	1,6	3 512	1,0	611	2 887
<b>Zusammen</b>	<b>835</b>	<b>340 490</b>	<b>407,6</b>	<b>6 393</b>	<b>1,9</b>	<b>4 076</b>	<b>1,2</b>	<b>695</b>	<b>3 230</b>
darunter:									
100 - 200	130	19 804	152,6	918	4,6	462	2,3	101	335
200 - 500	325	106 993	329,2	1 779	1,7	1 284	1,2	302	1 063
500 -1 000	155	105 477	680,5	1 403	1,3	854	0,8	146	681
<b>Betriebe der Rechtsform juristische Personen</b>									
unter 2	33	2	0,1	287	16 485,1	241	13 850,6	28	208
2 - 5	7	25	3,7	37	145,0	24	94,8	2	.
5 - 10	9	68	7,5	31	45,6	11	15,9	2	.
10 - 20	10	174	17,5	58	33,4	43	24,7	10	.
20 - 30	15	324	21,7	86	26,5	36	11,0	10	26
30 - 50	7	302	43,1	48	15,9	29	9,4	5	19
50 - 100	25	1 845	73,9	128	6,9	100	5,4	18	89
100 u. mehr	441	504 360	1 143,6	8 416	1,7	6 849	1,4	408	6 012
<b>Zusammen</b>	<b>547</b>	<b>507 099</b>	<b>927,4</b>	<b>9 090</b>	<b>1,8</b>	<b>7 332</b>	<b>1,4</b>	<b>483</b>	<b>6 410</b>
darunter:									
100 - 200	35	4 948	143,3	257	5,2	155	3,1	19	124
200 - 500	64	22 025	341,5	704	3,2	399	1,8	56	302
500 -1 000	130	97 727	751,7	1 572	1,6	1 270	1,3	127	1 114

<sup>1)</sup> Familienarbeitskräfte und familienfremde Arbeitskräfte in den Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen sowie Arbeitskräfte in Betrieben der Rechtsform Personengesellschaften (einschl. Personengemeinschaften) und juristische Personen

<sup>2)</sup> Die Zahl der hochgerechneten Stichprobenbetriebe sowie die LF weichen von den veröffentlichten Zahlen der total erfassten Betriebe der Betriebsgrößenstrukturauswertung (Stat. Bericht CI, Bestell-Nr. 3C102) methodisch bedingt ab. Im Rahmen der Betriebsgrößenstrukturauswertung werden für Sachsen-Anhalt 4 842 landwirtschaftliche Betriebe und eine LF von 1 169 772 ha festgestellt.

<sup>3)</sup> einschl. Personengemeinschaften

**4 Ständig beschäftigte Arbeitskräfte und nichtständige Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben 2007 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche sowie ständig beschäftigte Arbeitskräfte nach Rechtsformen**

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Ständig im Betrieb Beschäftigte	Davon in Betrieben der Rechtsformen				Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte
		Einzelunternehmen		Personengesellschaften <sup>1)</sup>	juristische Personen	
		Betriebsinhaber und Familienangehörige	familienfremde Arbeitskräfte	Arbeitskräfte		
Personen						
unter 2	1 056	417	190	179	271	132
2 - 5	1 044	937	49	25	33	56
5 - 10	641	508	32	81	21	158
10 - 20	926	754	69	55	49	322
20 - 30	339	213	51	36	40	329
30 - 50	635	473	46	86	30	755
50 - 100	930	596	49	170	115	774
100 - 200	1 553	700	169	515	169	934
200 - 500	3 127	803	477	1 446	402	1 625
500 - 1 000	2 732	151	307	931	1 343	850
1 000 und mehr	6 271	6	30	941	5 292	753
<b>Insgesamt</b>	<b>19 253</b>	<b>5 557</b>	<b>1 468</b>	<b>4 464</b>	<b>7 765</b>	<b>6 689</b>
2005	20 101	5 445	1 526	4 500	8 630	7 638
2003	21 853	5 809	1 527	5 046	9 471	5 501
2001	21 743	5 608	1 486	5 024	9 625	5 978
<b>Anteil der Flächengruppen an der jeweiligen Gesamtzahl in %</b>						
unter 2	5,5	7,5	12,9	4,0	3,5	2,0
2 - 5	5,4	16,9	3,3	0,6	0,4	0,8
5 - 10	3,3	9,1	2,2	1,8	0,3	2,4
10 - 20	4,8	13,6	4,7	1,2	0,6	4,8
20 - 30	1,8	3,8	3,5	0,8	0,5	4,9
30 - 50	3,3	8,5	3,1	1,9	0,4	11,3
50 - 100	4,8	10,7	3,3	3,8	1,5	11,6
100 - 200	8,1	12,6	11,5	11,5	2,2	14,0
200 - 500	16,2	14,5	32,5	32,4	5,2	24,3
500 - 1 000	14,2	2,7	20,9	20,9	17,3	12,7
1 000 und mehr	32,6	0,1	2,0	21,1	68,2	11,3

<sup>1)</sup> einschließlich Personengemeinschaften

## 5 Ständig beschäftigte Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben 2007 nach Rechtsformen und Altersgruppen

Alter von... bis... Jahren	Ständig im Betrieb Beschäftigte	Davon in Betrieben der Rechtsformen							
		Einzelunternehmen				Personengesellschaften <sup>1)</sup>		juristische Personen	
		Betriebsinhaber und Familienangehörige		ständig im Betrieb beschäftigte					
				familienfremde Arbeitskräfte		Arbeitskräfte			
		insgesamt	vollbeschäftigt	insgesamt	vollbeschäftigt	insgesamt	vollbeschäftigt	insgesamt	vollbeschäftigt
		Personen							
15 - 19	550	105	-	70	43	108	71	267	239
20 - 24	910	155	29	100	72	246	186	409	374
25 - 29	828	164	55	121	79	264	217	279	247
30 - 34	849	257	79	118	97	265	202	209	185
35 - 39	1 838	429	170	193	119	506	361	710	609
40 - 44	3 104	951	328	205	145	738	557	1 210	1 030
45 - 49	3 186	844	311	236	170	733	560	1 373	1 152
50 - 54	3 053	774	240	233	152	665	480	1 381	1 122
55 - 59	2 606	631	263	114	71	526	383	1 335	1 073
60 - 64	1 114	382	119	58	20	213	142	461	333
65 - 69	686	442	72	12	-	126	55	106	41
70 und mehr	529	423	46	8	-	74	15	24	5
<b>Insgesamt</b>	<b>19 253</b>	<b>5 557</b>	<b>1 713</b>	<b>1 468</b>	<b>968</b>	<b>4 464</b>	<b>3 230</b>	<b>7 765</b>	<b>6 410</b>
2005	20 101	5 445	1 753	1 526	1 082	4 500	3 417	8 630	7 252
2003	21 853	5 809	1 981	1 527	1 154	5 046	3 917	9 471	8 112
2001	21 743	5 608	1 546	1 486	1 224	5 024	4 134	9 625	8 559
<b>Anteil der Altersgruppe an der jeweiligen Gesamtzahl in %</b>									
15 - 19	2,9	1,9	-	4,8	4,4	2,4	2,2	3,4	3,7
20 - 24	4,7	2,8	1,7	6,8	7,4	5,5	5,8	5,3	5,8
25 - 29	4,3	3,0	3,2	8,2	8,2	5,9	6,7	3,6	3,9
30 - 34	4,4	4,6	4,6	8,0	10,0	5,9	6,3	2,7	2,9
35 - 39	9,5	7,7	9,9	13,1	12,3	11,3	11,2	9,1	9,5
40 - 44	16,1	17,1	19,1	14,0	15,0	16,5	17,2	15,6	16,1
45 - 49	16,5	15,2	18,2	16,1	17,6	16,4	17,3	17,7	18,0
50 - 54	15,9	13,9	14,0	15,9	15,7	14,9	14,9	17,8	17,5
55 - 59	13,5	11,4	15,4	7,8	7,3	11,8	11,9	17,2	16,7
60 - 64	5,8	6,9	6,9	4,0	2,1	4,8	4,4	5,9	5,2
65 - 69	3,6	8,0	4,2	0,8	-	2,8	1,7	1,4	0,6
70 und mehr	2,7	7,6	2,7	0,5	-	1,7	0,5	0,3	0,1

<sup>1)</sup> einschließlich Personengemeinschaften

**Abschnitt 11: Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Familienarbeitskräfte**  
im Jahreszeitraum Mai 2006 bis April 2007 (Einzelunternehmen) [1]

Lfd. Nr. der Person		Code	001	002	003	004	005	006	007
Verwandtschafts- oder Schwägerschafts- verhältnis der beschäftigten familienangehörigen Haushaltsmitglieder zum Betriebsinhaber [2]		801	<u>1</u>	<u>2</u>	<input type="checkbox"/>				
Signierziffer:									
Kinder (auch Stief-, Schwieger-, Pflege-, Adoptivkinder) ..... = 3									
Enkel ..... = 4									
Eltern, Schwiegereltern ..... = 5									
Großeltern ..... = 6									
Sonstige ..... = 7									
Geschlecht	männlich .....	802	<input type="checkbox"/> 1						
	weiblich .....		<input type="checkbox"/> 2						
Geburtsjahr ( <i>Die beiden letzten Stellen eintragen.</i> )		804	<input type="checkbox"/>						
Wer ist Betriebsleiter? .....		806	<input type="checkbox"/> 1						
Durchschnittlich geleistete Stunden je Woche	für diesen Betrieb (ohne Haus- halt) [3]	vollbeschäftigt (42 Stunden und mehr) .....	831	<input type="checkbox"/> 1					
		überwiegend beschäftigt (31 bis unter 42 Stunden)....	832	<input type="checkbox"/> 1					
		teilweise beschäftigt (21 bis unter 31 Stunden)....	833	<input type="checkbox"/> 1					
		gering beschäftigt (11 bis unter 21 Stunden) ....	834	<input type="checkbox"/> 1					
		fallweise beschäftigt (unter 11 Stunden) .....	835	<input type="checkbox"/> 1					
	im Haushalt des Betriebsinhabers (Anzahl der Stunden) .....	837	<input type="checkbox"/>						
in anderer Erwerbstätigkeit (Anzahl der Stunden) [4] .....	838	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>P</b> Quellen des außerbetrieb- lichen Einkommens	andere Erwerbstätigkeit [5] .....	814	<input type="checkbox"/> 1						
	sonstige Quellen [6] .....	819	<input type="checkbox"/> 1						
		818	<input type="checkbox"/>						

Bei außerbetrieblichem Einkommen (einschließlich Kindergeld) von Betriebsinhaber und/oder Ehegatte: [7]		Code	
Welches Jahres-Nettoeinkommen von Betriebsinhaber und/oder Ehegatte zusammen war schätzungsweise höher?	aus außerbetrieblichen Quellen .....	821	<input type="checkbox"/> 1
	<b>oder:</b> aus dem landwirtschaftlichen Betrieb .....		<input type="checkbox"/> 2

**Abschnitt 12: Ständig und nicht ständig mit betrieblichen Arbeiten Beschäftigte**  
(ohne Familienarbeitskräfte) von Mai 2006 bis April 2007 [1]

**Abschnitt 12.1: Ständig mit betrieblichen Arbeiten Beschäftigte**

Lfd. Nr. der Person		Code	001	002	003	004	005	006	007
ausgeübte Tätigkeit [2] .....									
Geschlecht	männlich .....	901	<input type="checkbox"/> 1						
	weiblich .....		<input type="checkbox"/> 2						
Geburtsjahr ( <i>Die beiden letzten Stellen eintragen.</i> )		903	<input type="text"/>						
Wer ist Betriebsleiter? [3] .....		905	<input type="checkbox"/> 1						
Durchschnittlich geleistete Stunden je Woche für diesen Betrieb (ohne Haushalt) [4]	vollbeschäftigt (40 Stunden und mehr) .....	931	<input type="checkbox"/> 1						
	überwiegend beschäftigt (30 bis unter 40 Stunden) .....	932	<input type="checkbox"/> 1						
	teilweise beschäftigt (20 bis unter 30 Stunden) .....	933	<input type="checkbox"/> 1						
	gering beschäftigt (10 bis unter 20 Stunden) .....	934	<input type="checkbox"/> 1						
	fallweise beschäftigt (unter 10 Stunden) .....	935	<input type="checkbox"/> 1						
		912	<input type="text"/>						

**Abschnitt 12.2: Nicht ständig mit betrieblichen Arbeiten Beschäftigte**

	Code	Männer	Code	Frauen
Zahl der Beschäftigten (einschließlich Saisonarbeitskräfte) .....	918	<input type="text"/>	921	<input type="text"/>
Arbeitsleistung in vollen Arbeitstagen insgesamt [5] .....	919	<input type="text"/>	922	<input type="text"/>
	924	<input type="text"/>		

**Abschnitt 13: Einkommenskombinationen [1]**

Erzielt der Betrieb Einkünfte aus folgenden Tätigkeiten?	Code		
Fremdenverkehr, Beherbergung und sonstige Freizeitaktivitäten [2] .....	780	ja <input type="checkbox"/> 1	nein <input type="checkbox"/> 2
Herstellung von handwerklichen Erzeugnissen im Betrieb (z. B. Möbel aus Nutzholz) .....	781	ja <input type="checkbox"/> 1	nein <input type="checkbox"/> 2
Verarbeitung und Direktvermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse (z. B. Fleischverarbeitung, Käseherstellung, Weinerzeugung) .....	782	ja <input type="checkbox"/> 1	nein <input type="checkbox"/> 2
Be- und Verarbeitung von Holz (z. B. im Sägewerk) .....	783	ja <input type="checkbox"/> 1	nein <input type="checkbox"/> 2
Fischzucht und -erzeugung .....	784	ja <input type="checkbox"/> 1	nein <input type="checkbox"/> 2
Erzeugung von erneuerbarer Energie [3] .....	785	ja <input type="checkbox"/> 1	nein <input type="checkbox"/> 2
Vertragliche Arbeiten unter Einsatz von Geräten des Betriebes [4] .....	786	ja <input type="checkbox"/> 1	nein <input type="checkbox"/> 2
Sonstige Einkommenskombinationen [5] .....	787	ja <input type="checkbox"/> 1	nein <input type="checkbox"/> 2

## Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Februar 2008 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03 <sup>1)</sup>	Z	Statistisches Monatsheft 2/08	5,50
2 V 0 00 <sup>1)</sup>	V	Veröffentlichungen der amtlichen Statistik - 2008 -	-
2 V 0 08 <sup>2)</sup>	V	Berufsbildende Schulen und Schulen für Berufe im Gesundheitswesen Stand: November 2007	7,00
3 A 6 02 <sup>1)</sup>	A VI - j/06	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - 31.12.2003 bis 31.12.2006	9,00
3 A 6 03 <sup>1)</sup>	A VI - j/06	Erwerbstätige am Arbeitsort und Arbeitsvolumen nach Wirtschaftszweigen 1991 - 2006; Jahresdurchschnittsberechnungen, Stand: August 2007	6,50
3 C 2 02 <sup>1)</sup>	C II - j/07	Erntemittlung für Feldfrüchte und Grünland, Obst und Gemüse Jahr 2007 - Endgültige Ergebnisse -	2,50
3 C 3 03 <sup>1)</sup>	C III - j/07	Viehbestände in landwirtschaftlichen Betrieben - Rinder und Schweine - Stand: 3. November 2007 - Endgültige Ergebnisse -	1,50
3 C 3 07 <sup>1)</sup>	C III - m-12/07	Milcherzeugung und -verwendung - Dezember 2007 -	1,50
3 E 1 02 <sup>1)</sup>	E I - m-11/07	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - November 2007 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,50
3 E 1 09 <sup>1)</sup>	E I - vj-3/07	Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden III. Quartal 2007; Januar bis September 2007	3,50
3 E 1 10	E I - j/06	Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Jahr 2006 -	6,50
3 E 2 01 <sup>1)</sup>	E II, E III - m-12/07	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Dezember 2007	2,50
3 E 2 04 <sup>1)</sup>	E II, E III - j/06	Unternehmens- und Investitionserhebung des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes Ergebnisse 2006	3,00
3 G 1 01 <sup>1)</sup>	G I, G IV - m-10/07	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe - Oktober 2007 -	3,00
3 G 3 01	G III - m-10/07	Aus- und Einfuhr - Oktober 2007 - Vorläufige Ergebnisse	5,00
3 G 3 01	G III - m-11/07	Aus- und Einfuhr - November 2007 - Vorläufige Ergebnisse	5,00
3 G 4 01 <sup>1)</sup>	G IV - m-11/07	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität November 2007; Januar bis November 2007 - Vorläufige Ergebnisse -	6,00
3 H 1 01 <sup>1)</sup>	H I - m-10/07	Straßenverkehrsunfälle - Oktober 2007 - Vorläufige Ergebnisse	4,50
3 H 1 01 <sup>1)</sup>	H I - m-11/07	Straßenverkehrsunfälle - November 2007 - Vorläufige Ergebnisse	4,50
3 H 2 01 <sup>1)</sup>	H II - m-11/07	Binnenschifffahrt - November 2007 -	2,50
3 M 1 01 <sup>1)</sup>	M I - vj-4/07	Verbraucherpreisindex - Dezember 2007 -	6,00
3 M 1 02 <sup>1)</sup>	M I - vj-4/07	Preisindizes für Bauwerke - November 2007 -	2,00
3 Q 4 01 <sup>1)</sup>	Q IV - j/06	Bestimmte klimawirksame Stoffe - Jahr 2006 -	3,50

1) als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen.

2) zum gleichen Preis als PDF-Datei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen.